

Liebe BIM, mit dem Schloss ist nicht zu spaßen,  
Liebe Fraktion der CDU, Bange machen gilt nicht...

**Alles nur Spaß?** Wer seinen Beitrag satirisch einpackt, wird ihn kaum ernst meinen.

**Muss die Stadt doch ran?** Ist nun doch ein Erwerb ohne die Stadt nicht mehr gewollt? Egal ob Stadt oder Heitersheimer Sozialbauten, ein Erwerb hätte finanziell unübersehbare Folgen.

**Keiner da?** Bislang nur unverbindliche Absichtserklärungen, Finanzierung Fehlanzeige! Beispiel: Die Caritas will aus dem Schloss ausziehen in einen Neubau. Sie brachte den Ball ins Spiel. Will die Caritas nun doch bleiben? Schule im Schloss glaubt kaum daran.

**Geht doch gar nicht:** Eine aufgespaltene Nutzung ist nicht praktikabel. Der Nutzungskonflikt ist unlösbar („Turmhotel meets Hospiz“). Technik (Elektrik, Wasser etc.) und Infrastruktur sind für vielschichtige publikumsintensive Dienstleistungen nicht ausgelegt.

**Wer soll das bezahlen?** Brandschutz fordert Tribut. Jede neue Nutzung muss strengen Brandschutzauflagen genügen. Allein die Umnutzung zur Flüchtlingsunterkunft kostete bei einfachster Umsetzung von einem Gebäude fast 500.000 €.

**Über Stock und Stein...** jede Nutzung (Altenpflege, Tagespflege) setzt zwingend Barrierefreiheit voraus. Diese ist im Schloss in weiten Teilen nicht gegeben.

**Und was kommt danach?** Ein Nein ist keine Abstimmung für eine öffentliche Nutzung: Alles wäre offen, das Schulprojekt wäre gescheitert. Möglicherweise kämen ganz andere Investoren zum Zug oder das Schloss würde verkommen.

**Wer ist schon der Orden?** Eigentümerwille zählt: Der Orden möchte keine Zerstückelung des Schlosses. Er hat Recht: Der Erhalt ist nur gesichert, wenn alles in einer Hand ist.

**Denk mal an...** Der Denkmalschutz lässt die ausschweifenden Nutzungen kaum zu.

**Gute Steuern, schlechte Steuern...** Förderung aus dem LSP werden in utopischer Höhe eingerechnet. Der Umgang mit Steuergeldern wird bei der Schule kritisiert, gleichzeitig aber bei einer Alternativnutzung einbezogen (zweierlei Maß).

**Wer's glaubt:** Die Schwestern bleiben so lang sie wollen, das ist doch klar. Die Schwestern wünschen sich die Schule.

**Alles nur geklaut:** Wer solche Methoden anwendet, macht sich unglaublich; wer will da ernsthaft an soziale Ziele glauben?

**Draufhauen erlaubt:** Und dann noch die Sache mit dem falschen Shi...

**Keiner will's gewesen sein:** Der Gemeinderat hat Jahre ergebnislos mit der Prüfung von Alternativen verbracht. Soweit bekannt, war auch die CDU dabei.

**Rechnen leicht gemacht:** Fast alle gehen von einem Investitionsvolumen von 25 Mio € aus. Nur der CDU reichen 2 Mio €.

**(Sand)Burgen machen Spaß, aber...** kein Mensch will die Silhouette des Schlosses verändern. Das Schulkonzept kommt mit geringfügigen baulichen Ergänzungen aus.